

Aschermittwoch

Matthäus 6,1-6.16-18

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:</p> <p>Gott ist euer Vater im Himmel. Gott sieht, wenn ihr Gutes tut. Gott freut sich, wenn ihr Gutes tut. Gott wird euch für alles Gute danken.</p> <p>Die Menschen müssen nicht sehen, wenn ihr Gutes tut. Gott sieht es. Das ist genug.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gott sieht, wenn ihr Geld für arme Leute spendet. Gott wird euch dafür danken. - Gott sieht, wenn ihr betet. Gott freut sich, wenn ihr still in eurem Zimmer betet. 	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Gott wird euch dafür danken.

- Gott sieht, wenn ihr fastet.
Gott freut sich, wenn ihr
beim Fasten gute Laune habt
und wenn ihr fröhlich ausseht.
Gott wird euch dafür danken.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-Aschermittwoch.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute beginnt die Vorbereitungszeit auf Ostern!

40 Tage lang dauert die „Fastenzeit“.

In diesen Wochen können wir entweder auf etwas verzichten, das wir sonst gerne tun, aber nicht unbedingt zum Leben brauchen.

Oder wir können etwas Gutes bewusst mehr und öfter tun.

Überlege, was das für Dich sein kann!

Im Evangelium hat Jesus den Menschen damals Beispiele gesagt.

Hier ein paar Ideen von mir:

Du sagst häufiger „Danke“.

Du grüßt andere, die Dir begegnen, freundlich.

Du hilfst einem anderen Kind, wenn es Schwierigkeiten hat, eine Aufgabe in der Schule zu verstehen oder wenn es vom Spielen ausgeschlossen wird.

...

Die Fastenzeit kann uns herausfordern,
soll uns aber nicht überfordern!!

- Danke Jesus, dass du uns diese Zeit der Vorbereitung schenkst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen sich auf Ostern vorbereiten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen füreinander da sind, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>